

Unterlagen für das Mietverhältnis

Mieterselbstauskunft

diese ist von allen Vertragspartnern wahrheitsgemäß auszufüllen.

Personalausweiskopie

liegt kein gültiger Personalausweis vor, muss der Reisepass ggf. mit Aufenthaltsgenehmigung vorgelegt werden.

Gehalts-/Einkommensnachweise oder Übernahmebestätigung des Jobcenters / der Stadt

- die letzten 3 Gehaltsabrechnungen oder z.B. Rentenbescheide in Kopie oder
- die Kostenübernahme des Jobcenters / der Stadt.
- Bei Studenten die Immatrikulationsbescheinigung und bei Auszubildenden der
- Ausbildungsvertrag

Schufa- Hinweis zu Mietanträgen

muss vom Mietinteressenten ausgefüllt und unterschrieben werden.

Mietschuldenfreiheitserklärung des jetzigen Vermieters

muss vom bisherigen Vermieter ausgefüllt und vom Interessenten eingeholt werden.

Im Falle einer Bürgschaft

werden vom Bürgen

- die Personalausweiskopie,
- die letzten 3 Gehalts- /Einkommensnachweise,
- die Einwilligung zur Schufa-Auskunft und die
- Übernahmeerklärung der Bürgschaft benötigt.

Die Schufa-Information, der Schufa- Hinweis zu Mietanträgen und die Datenschutzerklärung wurde dem Mietinteressenten mit Übergabe der Unterlagen ausgehändigt.

Mieterselbstauskunft

Objekt					
in		Wohnung Nr.		Geschoss	
	Antragsteller 1		Antragsteller 2		
Name, Vorname					
Geburtsname					
Geburtsdatum					
Straße, Nummer					
PLZ, Ort					
Telefon/Mobil					
E-Mail-Adresse					
IBAN					
BIC, Name der Bank					
Arbeitgeber					
monatliches Nettoeinkommen in Euro					
Ich beziehe Leistungen von folgendem Sozialträger					
Höhe der Leistung monatlich in Euro					
Name des jetzigen Vermieters					
Tierhaltung/Haustiere	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	
Ich habe Schulden	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	
Ich habe Mietschulden	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	
Gegen mich wurden schon einmal Zwangsvollstreckungsmaßnahmen durchgeführt	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, im Jahr		<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, im Jahr

Ich versichere, dass oben gemachte Angaben der Wahrheit entsprechen. Der Abschluss eines Mietvertrages erfolgt ausschließlich auf der Basis der o. g. Angaben. Falsche Angaben berechtigen den Vermieter auch im Nachhinein zur fristlosen Kündigung des Mietverhältnisses.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, den SCHUFA-Hinweis zu Mietanträgen erhalten zu haben.

Hiermit willige ich in die Erhebung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für die Anbahnung und gegebenenfalls für den Abschluss und die Durchführung inkl. Nebenzwecken eines Mietvertrages ein. Die Datenschutzzinformation der LK Property Management GmbH habe ich zur Kenntnis genommen. Diese Einwilligung kann ich mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ab diesem Zeitpunkt werden Verarbeitungen, die nicht für die Durchführung des Vertrages inkl. Nebenzwecken notwendig oder gesetzlich vorgeschrieben sind oder in unserem überwiegenden Interesse liegen, eingestellt oder eingeschränkt.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller 1	Unterschrift Antragsteller 2
------------	------------------------------	------------------------------

Bitte komplett ausgefüllt zurücksenden an:

LK Property Management GmbH
Walter-Köhn-Straße 2d, 04356 Leipzig, T. +49 341 256 594 516, zentrale@lk-pm.de
Amtsgericht: Leipzig, HRB 36758
Geschäftsführer: Marc Sahling

SCHUFA-Hinweis zu Mietverträgen

Der Vermieter – die LK Property Management GmbH - übermittelt zum Zwecke der Kreditwürdigkeitsprüfung des Mietinteressenten vor Abschluss des Mietvertrages im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung dieses Mietverhältnisses sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Vermieters oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Die SCHUFA verarbeitet Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben.

Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.“

Name und Anschrift des Mietinteressenten und ggf.
potenzieller Mitmieter / Ehegatte

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich den SCHUFA-Hinweis zur Kenntnis genommen habe und mir das SCHUFA- Informationsblatt ausgehändigt wurde.

Unterschrift Mietinteressent

Unterschrift potenzieller Mitmieter / Ehegatte

Zur Erfüllung der sich aus Art. 5 Abs. 2 DS-GVO ergebenden Rechenschaftspflicht über die erfolgte Informationserteilung und zum Nachweis des berechtigten Interesses gegenüber der SCHUFA, **bewahrt der Vermieter dieses Dokument für den Fall, dass eine Anfrage bei der SCHUFA erfolgt, für einen Zeitraum 12 Monaten auf.** Im Falle des Vertragsschlusses wird dieses Dokument mit zu den Vertragsunterlagen genommen und unterliegt sodann den entsprechenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Mietschuldenfreiheitserklärung

Lückenlos vom Vermieter/Verwalter ausfüllen.

Der Vermieter / Verwalter

Firma/Name

Anschrift

bestätigt hiermit, dass der/die Mieter

Name(n), Vorname(n)

Straße, PLZ, Ort

die derzeitige Miete in Höhe von Euro

laufend, unregelmäßig,

in Teilbeträgen, zur Zeit gar nicht entrichtet.

Die Mietschulden betragen Euro

Der Mieter

hat bisher nicht gekündigt. hat seinerseits gekündigt zum

wurde fristlos gekündigt. Aus folgendem Grund

Weitere Bemerkungen zu sonstigen Problemen (wie z.B. Lärmbelästigung, etc.)

Ort, Datum

Unterschrift

Stempel

Übernahme einer selbstschuldnerischen Mietbürgschaft Anlage zum Mietvertrag

Hiermit übernehmen ich/wir

_____ (Namen des Bürgen),

wohnhaft in _____ (Wohnort des Bürgen)

die Mietbürgschaft für den zwischen Ihnen und

_____ (Name des Mieters)

am _____ (Mietvertragsdatum)

abgeschlossenen Mietvertrag für die Wohnung

_____ (Straße, Hausnummer, Geschoss)

in

_____ (Stadt, in der die Wohnung liegt)

Ich/wir leisten eine Bürgschaft auf erste Anforderung.

Zusätzlich haften wir auch für die im Falle einer Kündigung oder Rechtsverfolgen entstehenden Kosten.

_____, den _____

Tag

Datum

Unterschrift der/des Bürgen

SCHUFA-Information | 1

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Tel.: +49 (0) 6 11-92 78 0

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der SCHUFA ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter datenschutz@schufa.de erreichbar.

2. Datenverarbeitung durch die SCHUFA

1. Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der SCHUFA oder einem Dritten verfolgt werden

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die SCHUFA gemäß Art. 14 Abs. 4 DS-GVO informieren.

2. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die SCHUFA verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personenbezogenen Daten.

3. Herkunft der Daten

Die SCHUFA erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der SCHUFA nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikations-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die SCHUFA Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnisse, Insolvenzbekanntmachungen).

4. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z.B. Name (ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten)
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigen betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen
- Scorewerte

SCHUFA-Information | 2

5. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der SCHUFA nach Art. 28 DS-GVO sowie externe und interne SCHUFA-Stellen sein. Die SCHUFA unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

6. Dauer der Datenspeicherung

Die SCHUFA speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliches Kriterium für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die SCHUFA Regelfristen festgelegt. Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z.B. gelöscht:

- Angaben über Anfragen nach zwölf Monaten taggenau
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z. B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten), Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z.B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.
- Daten aus den Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn der SCHUFA eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht nachgewiesen wird
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren
- Personenbezogene Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

3. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der SCHUFA das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO. Die SCHUFA hat für Anliegen von betroffenen Personen ein Privatkunden ServiceCenter eingerichtet, das schriftlich unter SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln, telefonisch unter +49 (0) 6 11-92 78 0 und über ein Internet-Formular unter www.schufa.de erreichbar ist.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die SCHUFA zuständige Aufsichtsbehörde, den Hessischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

**Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen,
die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden.
Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an
SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.**

4. Profilbildung (Scoring)

Die SCHUFA-Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Scorewerte erfolgt bei der SCHUFA grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person bei der SCHUFA gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Art. 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die SCHUFA beim Scoring die Bestimmungen § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

SCHUFA-Information | 3

Folgende Datenarten werden bei der SCHUFA zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z.B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungsstörungen, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z.B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Art. 9 DS-GVO. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der SCHUFA gespeicherten Informationen nach Art. 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung.

Die übermittelten Scorewerte unterstützen die Vertragspartner bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen – zum Beispiel aus einem Kreditantrag - verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn er sich einzig auf die von der SCHUFA gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt. Ein SCHUFA-Score alleine ist jedenfalls kein hinreichender Grund einen Vertragsabschluss abzulehnen.

Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitsscoring oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter www.scoring-wissen.de erhältlich.

Datenschutzerklärung für Mieter nach Artikel 12 ff der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Wir freuen uns, dass Sie sich zum Abschluss eines Mietvertrages mit uns entschlossen haben.

Nach Artikel 12 ff der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Ihnen die nachfolgenden Informationen zur Verfügung zu stellen:

Woher beziehen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Die Daten, die wir für die Anbahnung und den Abschluss des Mietvertrages benötigen, erheben wir direkt bei Ihnen.

Ausnahme: Wir holen routinemäßig eine Auskunft bei der Schufa über Ihre Person ein.

Informationen nach Artikel 13, Absatz 1

a) Verantwortliche Stelle:

LK Property Management GmbH
Walter-Köhn-Straße 2d | 04356 Leipzig |
Germany
Telefon: +49 341 256 594 516 | E-Mail: zentrale@lk-pm.de

Vertreten durch die Geschäftsführer Marc Sahling

b) Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter: datenschutz@lk-pm.de
oder postalisch unter der Adresse der verantwortlichen Stelle mit dem Vermerk „Datenschutzbeauftragter“.

c) Zwecke der Datenverarbeitung:

Der Zweck der Verarbeitung ist die Anbahnung, der Abschluss und die Durchführung eines Mietvertrages über die Bereitstellung einer Wohnung.

d) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Für Anbahnung, Abschluss und Durchführung des Mietvertrags:

Artikel 6, Absatz 1 lit.b der DSGVO (die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen)

Für die Zusammenarbeit mit Kreditauskunfteien:

Artikel 6, Absatz 1 lit.f der DSGVO (Verarbeitung für die Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen)

Was sind unsere berechtigten Interessen?

Unser anerkanntes berechtigtes Interesse ist es, vor Abschluss des Mietvertrages die Kreditwürdigkeit des Mietbewerbers sicher zustellen bei Verzug der Mietzahlungen diesen Umstand an Kreditauskunfteien zu melden.

zu b: Hier wird in jedem Fall eine Interessenabwägung vorgenommen, um die Interessen des Betroffenen nicht durch unverhältnismäßige Maßnahmen zu verletzen.

Dies bedeutet, dass wir nicht ohne weiteres eine Meldung an Kreditauskunfteien absetzen, sondern uns im Vorfeld gemeinsam mit Ihnen um eine Problemlösung bemühen, die eine Meldung unnötig macht.

e) An wen übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten?

Ihre Daten werden nur für Zwecke der Vertragsanbahnung und -durchführung verarbeitet.

Anlassbezogen können die Daten an folgende Kategorien von Empfängern übermittelt werden:

- Kreditauskunfteien
- Behörden, soweit wir gesetzlich dazu verpflichtet sind
- Dienstleister, die wir einsetzen, um Wartungs- oder Reparaturarbeiten am gemieteten Objekt durchzuführen
- Dienstleister für die Erfassung von Verbrauchsdaten

Soweit notwendig, sind mit diesen Dienstleistern datenschutzrechtliche Vereinbarungen getroffen worden.

f) Übermittlung in ein Drittland

Die Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation ist ausgeschlossen.

Informationen nach Artikel 13 Absatz 2 DSGVO

Dauer der Speicherung:

Ihre Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften für die Dauer von 10 Jahren nach Beendigung des Mietvertrages gespeichert.

Daten aus vorvertraglichen Datenerhebungen, bei denen es nicht zum Abschluss eines Mietvertrages kommt, werden nach 6 Monaten gelöscht.

Daten, die wir erhoben haben und für die es weder eine Aufbewahrungspflicht noch einen Erlaubnisvorbehalt für die weitere Speicherung gibt, werden gelöscht.

Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben als betroffene Person folgende Rechte:

- Auskunft über Ihre bei uns verarbeiteten Daten
- Gegebenenfalls: Berichtigung und Vervollständigung
- Löschung (sofern keine überwiegenden Interessen oder rechtliche Verpflichtungen vorliegen)
- Einschränkung der Verarbeitung
- Datenübertragbarkeit (bei Vorliegen der definierten Umstände)

Widerspruch

Sofern die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. e) DSGVO (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt) oder auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. f) DSGVO (berechtigtes Interesse des Verantwortlichen oder eines Dritten) beruht, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen.

Das gilt auch für ein auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. e) oder Buchst. f) DSGVO gestütztes Profiling. Nach Ausübung des Widerspruchsrechts verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sie können jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung einlegen. Das gilt auch für ein Profiling, das mit einer solchen Direktwerbung in Verbindung steht. Nach Ausübung dieses Widerspruchsrechts werden wir die betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für Zwecke der Direktwerbung verwenden.

Sie haben die Möglichkeit, den Widerspruch telefonisch, per E-Mail, ggf. per Telefax oder an unsere zu Beginn dieser Datenschutzerklärung aufgeführte Postadresse des Verantwortlichen formlos mitzuteilen.

Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling:

- Wir verarbeiten Ihre Daten nicht unter Einsatz automatisierter Entscheidungen einschließlich Profiling.
- Widerruf einer von Ihnen erteilten Einwilligung
- Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde
- Stand und Aktualisierung dieser Datenschutzerklärung

Stand

Diese Datenschutzerklärung hat den Stand von August 2021. Wir behalten uns vor, die Datenschutzerklärung zu gegebener Zeit zu aktualisieren, um den Datenschutz zu verbessern und/oder an geänderte Behördenpraxis oder Rechtsprechung anzupassen.

SEPA Lastschriftmandat

Hiermit berechtige ich die **Eigentümergeinschaft** [REDACTED]
meine bestehenden Zahlungsverpflichtungen (monatliche Miete, Vorauszahlungen und Umlagen, einschließlich der Jahresabrechnungen) durch **SEPA Lastschriftmandat** von meinem Konto einzuziehen.

Name, Vorname

Mieteradresse

Bank

IBAN

BIC

Mieternummer

Datum der ersten Abbuchung ab

Ich verpflichte mich mit meiner Unterschrift, für ausreichende Deckung auf meinem Konto zu sorgen und eventuelle Kosten, die infolge mangelnder Kontodeckung entstehen, zu übernehmen.

Des Weiteren verpflichte ich mich, bei einer Kontoänderung meinerseits, **der beauftragten Verwalterin** LK Property Management GmbH, Walter-Köhn-Straße 2d, 04356 Leipzig **dieses mitzuteilen**.

Leipzig, den

Unterschrift des Kontoinhabers